

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09293096  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Springerstraße 15  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 3502

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 13), mit seitlicher Einfriedung und Toreinfahrt; Putzfassade mit Kastenerker, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

In der Mitte des Blockes D war im Bebauungsplan ein Doppelhaus vorgesehen; den ersten Bauantrag auf den Hausteil Nr. 13 stellte 1906 Kaufmann Theodor Köppe, im Mai 1907 folgte der Baumeister und Bauunternehmer Oscar Bechert. Die Pläne schuf Otto Paul Burghardt. Beide Hausteile besitzen einen zweigeschossigen Erker, der von einem Balkon abgeschlossen und von einem Giebel mit geschweiftem Halbrunddach überragt wird. Die Gebäudeecken sind leicht abgeschrägt und überragen durch einen kegelartigen Aufbau das relativ niedrige Mansarddach. Erdgeschoß, Erker und die Eingangsrisalite an den Giebelseiten sind durch Putznetzung abgesetzt. Flächiger Baudekor in teils sezessionistischen, teils bewegteren Formen schmückt die Sohlbankfelder. Zwei Holzveranden befinden sich an der Gartenseite. Der Grundriß der Etagenwohnungen ist um eine quadratische Diele angeordnet und erscheint villenartig. Im Erdgeschoß befand sich die Wohnung des Architekten, im Keller seine Büroräume.  
 LfD/1998/2002

**Datierung** 1907 (Teil eines Doppelmietshauses)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09293096 C</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshäuser (Nr. 13, Nr. 15)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

